## Gemeindeinformation



## www.frankenmarkt.eu

Jänner 2013

Amtliche Mitteilung Folge 01/2013

**Zugestellt durch Post.at** 



#### **AUS DEM INHALT**

Impressum: Medieninhaber,
Verleger und Hersteller:
Marktgemeinde 4890 Frankenmarkt;
Eigenvervielfältigung;
Erscheinungsort und
Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt;
Zahlungsnummer: "1266L9ZU"

Gemeindeangelegenheiten	2-5
Gesundheit	6-7
Kultur/Brauchtum	8
Kinder/Schule/Gratulationen	9-10
Sonstiges	11-12

## KUNDMACHUNG

# über die Anordnung der Volksbefragung

Gemäß Art. 49b B-VG und § 2 Abs. 1 und 3 des Volksbefragungsgesetzes 1989, BGBl. Nr. 356/1989, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 12/2012, wird hiermit die Verordnung des Bundespräsidenten, BGBl. II Nr. 377/2012, über die Anordnung einer Volksbefragung mit folgender Fragestellung bekannt gemacht:

"a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?"

Tag der Volksbefragung

## SONNTAG, 20. Jänner 2013

#### Wahllokale und Wahlzeiten:

**Sprengel I (Marktgemeindeamt)** 

Hauptstr. 83

Wahlzeit: 07:30 - 15:00 Uhr

**Sprengel II (Landesmusikschule)** Hauptstr. 81 Wahlzeit: 07:30 – 15:00 Uhr (keine Stimmkartenwähler)

**Sprengel III (Hauptschule)** Hauptstr. 27 Wahlzeit: 07:30 – 15:00 Uhr (keine Stimmkartenwähler)

**Sprengel IV (Alten- und Pflegeheim)** Feld-Weg 14 Wahlzeit: 08:30 – 12:30 Uhr (keine Stimmkartenwähler)

#### **Wahlinformation:**

Bitte nehmen Sie die Wahlinformation, welche Sie per Post zugesandt bekommen haben, zur Stimmabgabe mit (es vereinfacht die Wahlabwicklung) - es kann jedoch auch ohne Wahlinformation gewählt werden.

#### Stimmkarten (Wahlkarten):

Stimmkarten können noch bis **16. Jänner schriftlich** oder **mündlich bis 18. Jänner (12.00 Uhr)** beantragt werden.

Bei die Briefwahl muss sichergestellt sein, dass die Stimmkarte spätestens am 20.01.2013 bei der Bezirkswahlbehörde (Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck) eingelangt sein muss.

#### Heizkostenzuschuss

Aktion 2012/2013

Die Oö. Landesregierung hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2012 für die Heizperiode 2012/2013 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozialbedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt € 140,— und wird an all jene Personen gewährt, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben. Weiters darf das monatliche Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreiten:

*	Alleinstehende	€	814,32
*	Ehepaar/Lebensgem.	€	1.221,68
•	ie Kind	£	158 31

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das "Kind" die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von € 814,32 anzuwenden.

Anträge können <u>bis einschließlich Montag,</u> **15. April 2013** am Marktgemeindeamt Frankenmarkt (Zimmer 2, Celina Rager) gestellt werden.

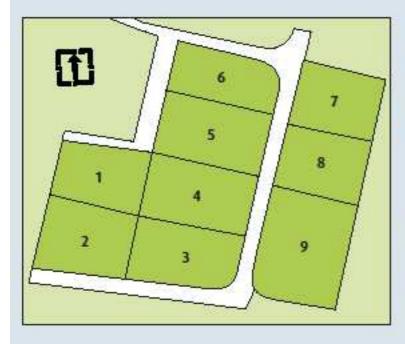
### Verständigung

Die Marktgemeinde Frankenmarkt beabsichtigt für den Bereich von der Weißenkirchnerstraße Richtung Westen bis südlich zur Wiener Straße B1 und bis zum Badweg, insbesondere für die Dr. Winkler-Straße, Aschauerstraße, den Bad-Weg und die Anton Wilhelm-Straße, gemäß § 52 Abs. 1, lit. 1 ein allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anliegerverkehr, zu verordnen. Die näheren Details und Aufstellungsstandorte sind dem Lageplan zu entnehmen, der einen integrierten Bestandteil der Verordnung bildet. Dieser Lageplan liegt zur Einsicht beim Marktgemeinde-Frankenmarkt auf oder www.frankenmarkt.at abrufbar.

Gemäß § 94f Abs. 1 lit. b Z. 2 der Straßenverkehrsordnung 1960 wird Ihnen hiermit Gelegenheit gegeben, zu diesem Vorhaben <u>bis längs-</u> <u>tens 28. Februar 2013</u> eine Stellungnahme abzugeben. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Die Stellungnahme kann schriftlich, per Fax oder Email oder während den Amtsstunden mündlich beim Marktgemeindeamt Frankenmarkt abgegeben werden.

## Baulandprojekt Danzenreith Frankenmarkt



- 9 Bauparzellen in Danzenreith/ Frankenmarkt
- Grundstücksgrößen von ca. 762 1.300 m²
- Bebaubar ab Herbst 2012
- Kaufpreis: EUR 60,-/m²



Beratung und Verkauf

Roland Stockinger Telefon: 0676/8141 8044 E-Mail: stockinger@rtm.at



# Ehrenbürger Architekt Dipl.-Ing. Dr. tech. Guntram Weissenberger verstorben

Guntram Weissenberger wurde am 31. Mai 1926 in Frankenmarkt geboren und besuchte die Volksschule in Frankenmarkt. Mit 10 Jahren kam er an die strenge Eliteschule "Bundeserziehungsanstalt für Knaben" in Traiskirchen. Mit 17 Jahren meldete er sich zur freiwilligen Flugabwehr, um der Waffen-SS und somit dem sichern Tod zu entkommen. Von der Flugabwehr um Linz setzte er sich abenteuerlich nach Wien ab, inskribierte an der Technischen Universität

um Architektur zu studieren. Mit 18 Jahren wird er zum Militärdienst einberufen, er absolvierte in Deutschland die Offiziersausbildung und wurde später nahe Berlin stationiert. Als das Ende des Krieges und somit die Alliierten immer näher rückten, kann er der Kriegsgefangenschaft entkommen und nach Frankenmarkt, seinem Heimatort zurückkehren. Danach nimmt er das Studium der Architektur an der technischen Hochschule in Graz auf, dort graduiert er mit 22 Jahren zum Dipl.-Ing. Gleichzeitig bewarb er sich um ein Stipendium in den USA, dass der damals in Salzburg stationierte amerikanische General Larry Collins, ausgeschrieben hatte. Er erhielt die Zusage und trat 1948 ins berühmte Massachusetts Institut of Technology in Nordamerika ein. Er schließt mit dem Master degree of architecture ab. Danach kehrt er nach Österreich zurück um sein Studium in Graz zu beenden. 1950 ist er mit 24 Jahren der Jüngste, der je das Doktorat für Technische Wissenschaften erhält. Seine Dissertation widmete er seiner Heimatgemeinde Frankenmarkt. Danach setzte er sein Studium in Havard fort, wo er es mit dem Master of Buisness Administration vollendet. Nach dem Studium beginnt er seine bemerkenswerte Karriere bei der Eastern Mortgage company in Philadelphia. Mit 30 Jahren machte sich Guntram Weissenberger als Bauunternehmer in der Nähe von Philadelphia selbständig und gründet die Westover Companies. Im Großraum von Philadelphia verwirklichte er sich seinen Traum, eine ganz neue Stadt zu bauen. Heute wohnen und arbeiten in den hunderten Wohnhäusern, Bürogebäuden, Supermärkten und Schulen des Unternehmens 12.000 Menschen und genießen die gepflegten Parks, Spielplätze und Sportanlagen. Herr Dipl.-Ing. Weissenberger erlebte einen stetigen gesellschaftlichen Aufstieg und heiratet 1965 seine Frau Eva, mit ihr bekommt er zwei Kinder.

Ab 1989 wird sein Leben von schweren gesundheitlichen Problemen begleitet. Operationen an der Bauchspeichedrüse sind die Folge. Doch trotz allem kämpft er weiter.

1990 erhielt er den Preis für hervorragenden Unternehmergeist von der Handelskammer in King of Prussia, Pennsylvania. 2000 bekommt er nach Otto von Habsburg und Arnold Schwarzenegger den Auslandsösterreicherpreis verliehen. Aufgrund der großen Liebe zu seinem Heimatort, nimmt er diesen Preis nur unter der Bedingung an, dass er ihm in Frankenmarkt überreicht wird. Die Feier findet in der Landesmusikschule Frankenmarkt statt. Seit 22. Oktober 2004 ist er Ehrenbürger der Marktgemeinde Frankenmarkt. Aufgrund der großen Freude über diese Ehrung lud Guntram Weissenberger den gesamten Gemeinderat von 04. bis 12. Dezember 2004 in den Nordosten der Vereinigten Staaten von Amerika ein. Er zeigte seine Großzügigkeit in jedem Moment des Aufenthalts. Aus Liebe zu Frankenmarkt hat der Verstorbene der Kirche, der Marktmusik, dem Roten Kreuz und der Gemeinde mit namhaften Beträgen unter die Arme gegriffen. Im Buch "Meine Stadt" schildert Guntram Weissenberger seine faszinierende Lebens– und Erfolgsgeschichte. "My Town" war in den USA ein Bestsellern. Bei der Buchpräsentation war wieder der gesamte Gemeinderat eingeladen.

Architekt Dipl.-Ing. Guntram Weissenberger verstarb am 22. Dezember 2012. Beigesetzt wurde er auf seinen Wunsch in Frankenmarkt. Die Marktgemeinde Frankenmarkt bedankt sich auf diesem Weg für seine verdienstvolle Arbeit und wir werden den Verstorbenen in würdiger Erinnerung behalten.

## "Rate mal, wer dich nach so langer Zeit anruft!"

Die mit der Bezeichnung "Neffentrick" bekannt gewordenen Betrugshandlungen, scheinen gerade ihren Höhepunkt zu erreichen. Alleinstehende und ältere Menschen werden oft zu gezielt ausgewählten Opfern von derartigen Betrügereien. Doch woher wissen die Täter, bei wem sie anrufen oder an welcher Adresse sie anläuten müssen? Zu den vielen offenen Fragen nimmt die Kriminalprävention der Polizei im folgenden Artikel Stellung.

#### Vorgangsweise

Der Ablauf ist sehr einfach. Die Täter wählen dabei aus den öffentlichen Telefonbüchern gezielt Vornamen aus, die auf ältere Personen schließen lassen. Ohne Namensnennung wird während des Telefongespräches das Opfer auf Grund von Aussagen, wie z.B. "Kennst Du mich nicht mehr?" oder "Rate mal, wer Dich nach so langer Zeit anruft!", dazu verleitet einen Namen eines Verwandten oder Bekannten, zu dem der Kontakt vielleicht abgebrochen oder nur sehr spärlich ist, nutzen die Kriminellen aus, um das Vertrauen des Gesprächspartner zu gewinnen.

#### **Durch Vertrauen Daten herauslocken**

Mit einer raffinierten und ausgeklügelten Gesprächsstrategie werden dabei durch suggestive Fragen die Betroffenen dazu verleitet, persönliche Informationen zur finanziellen Lage oder den Lebensumständen preiszugeben. Diese Auskünfte werden ausgenutzt, um Geldforderungen für Anschaffungen oder zum Ausgleich von offenen Rechnungen zu stellen. Dabei handelt es sich oft um Geldbeträge bis zu € 50.000,—. Natürlich versprechen die Betrüger, dass sie den geborgten Geldbetrag ehestmöglich zurückzahlen werden.

#### Geldbehebung noch am selben Tag

Schon hat sich der Kreis der Betrugshandlung geschlossen. Das Opfer, freudig einem "netten" Bekannten oder Verwandten aus einer misslichen Lage helfen zu können, versucht nun die geforderten Geldmittel bereit zu stellen. Mit dem Sparbuch in den Händen wird dann oft der Weg ins nächstgelegene Bankinstitut angetreten, um den vereinbarten Betrag abzuheben. Um die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme mit der Polizei oder dem echten Verwandten so gut wie möglich auszuschließen, wird noch für den gleichen Tag die Übergabe vereinbart.

Aufmerksame Bankangestellte können dabei durch gezielte Fragen noch in der Bankfiliale dem geplanten Betrug Einhalt gebieten.

#### **Abholung durch unbekannte Person**

Die Abholung wird nicht durch den vermeintlichen Verwandten oder Bekannten durchgeführt, sondern durch einen Mittäter, der bereits beim Telefongespräch vorangekündigt wurde.

#### **Erschwerte Ermittlungsarbeit**

Erfolgt eine Anzeige erst nach Übergabe des Geldes, stellt dies die sehr engagierten Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten oft vor schwierige Ermittlungen, da die Täter meist längst "über alle Berge" sind. Um entstehendes Ungemach von vornherein zu vermeiden, befolgen Sie bitte die angeführten Ratschläge.

- Seien Sie unbekannten Personen gegenüber sehr skeptisch!
- \* Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab!
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden!
- Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst verwenden!
- Sollten Sie bereits Informationen zu Ihrer Person preisgegeben haben, kontaktieren Sie sofort die nächste Polizeidienststelle! (Notruf 133)
- Bestehen Sie auf ein persönliches Gespräch zur Tageszeit und an einem öffentlichen Ort! Nehmen Sie hierfür eine Begleitung mit!
- Lassen Sie in Ihr Haus oder Ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen!
- Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder die Türsicherungskette!
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung genau einzuprägen!
- Notieren Sie sich Autokennzeichen, Marke, Type und Farbe des vermutlichen T\u00e4terfahrzeuges!
- Erstatten Sie umgehend Anzeige (Tel. 133)

## Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

#### Jänner 2013

01.01.2013	Dr. Ainberger, Vöcklamarkt
05.01.2013	Dr. Lampl, Frankenmarkt
06.01.2013	Dr. Niedermayr, Gampern
12.01.2013	Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt
13.01.2013	Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt
19.01.2013	Dr. Haselbruner, Frankenmarkt
20.01.2013	Dr. Niedermayr, Gampern
26.01.2013	Dr. Spießberger, Vöcklamarkt
27.01.2013	Dr. Stockinger, Pöndorf

#### Februar 2013

02.02.2013	Dr. Spießberger, Vocklamarkt
03.02.2013	Dr. Niedermayr, Gampern
09.02.2013	Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt
10.02.2013	Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt
16.02.2013	Dr. Lampl, Frankenmarkt
17.02.2013	Dr. Haselbruner, Frankenmarkt
23.02.2013	Dr. Ainberger, Vöcklamarkt
24.02.2013	Dr. Stockinger, Pöndorf

#### **März 2013**

02.03.2013	Dr. Haselbruner, Frankenmarkt
03.03.2013	Dr. Niedermayr, Gampern
09.03.2013	Dr. Ainberger, Vöcklamarkt
10.03.2013	Dr. Stockinger, Pöndorf
16.03.2013	Dr. Haselbruner, Frankenmarkt
17.03.2013	Dr. Spießberger, Vöcklamarkt
23.03.2013	Dr. Stockinger, Pöndorf
24.03.2013	Dr. Spießberger, Vöcklamarkt
30.03.2013	Dr. Ainberger, Vöcklamarkt
31.03.2013	Dr. Lampl, Frankenmarkt
01.04.2013	Dr. Niedermayr, Gampern

#### **ACHTUNG**

An Sonn- und Feiertagen kann der diensthabende Arzt nur mehr ausschließlich über den Ärztenotdienst 141 erreicht werden. Der Ärztenotdienst nimmt Ihren Anruf entgegen und der diensthabende Arzt wird Sie umgehend zurückrufen!

### Apotheken Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 08.00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag 18.00 Uhr statt.)

> Edelweiß-Apotheke Hauptstraße 4a, 4870 Vöcklamarkt Tel. 07682/6265

Apotheke "Zum schwarzen Adler" Hauptstraße 86, 4890 Frankenmarkt Tel. 07684/6321

Schutzengel-Apotheke Attergauer Straße 17, 4880 St. Georgen i. A. Tel. 07667/6251

> Apotheke "Zum guten Hirten" Hauptstraße 7, 4873 Frankenburg Tel. 07683/8234

Seering-Apotheke Am Seering 1a, 4880 St. Georgen i. A. Tel. 07667/80060

#### **Jänner 2013**

05.01.2013 bis 12.01.2013	St. Georgen
12.01.2013 bis 19.01.2013	Frankenburg
19.01.2013 bis 26.01.2013	Seering
26.01.2013 bis 02.02.2013	Vöcklamarkt

#### Februar 2013

02.02.2013 bis 09.02.2013	Frankenmarkt
09.02.2013 bis 16.02.2013	St. Georgen
16.02.2013 bis 23.02.2013	Frankenburg
23.02.2013 bis 02.03.2013	Seering

#### März 2013

02.03.2013 bis 09.03.2013	Vöcklamarkt
09.03.2013 bis 16.03.2013	Frankenmarkt
16.03.2013 bis 23.03.2013	St. Georgen
23.03.2013 bis 30.03.2013	Frankenburg
30.03.2013 bis 06.03.2013	Seering



## Gesunde Gemeinde Frühjahr 2013



# 50+ Turnen und Gymnastik jeden Mittwoch um 16.30 Uhr

Hauptschule Frankenmarkt Leitung: Lotte Neudorfer und Marianne Prammer <u>Veranstalter:</u>

Seniorenbund Frankenmarkt & Gesunde Gemeinde

Seniorenwandertage

Donnerstag, 14. Februar 2013

Donnerstag, 14. März 2013

Donnerstag, 11. April 2013

Donnerstag, 16. Mai 2013

Donnerstag, 13. Juni 2013

Treffpunkt: 13.30 Uhr Parkplatz Kogler-Greisinger Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt! <u>Veranstalter:</u>

Seniorenbund Frankenmarkt & Gesunde Gemeinde

# Tanzkurs für Jugendliche ab Mittwoch, 27. Februar 2013 (6 Abende)

um 18.30 Uhr im Gasthof Kogler-Greisinger Kursgebühr € 80,—/Person Die Anmeldung erfolgt bei Kursbeginn! Veranstalter:

Tanzschule Leo Leitner & Gesunde Gemeinde

## Tanzkurs für Paare

ab Mittwoch, 27. Februar 2013 (6 Abende)

um 20.00 Uhr im Gasthof Kogler-Greisinger Kursgebühr € 80,—/Person Die Anmeldung erfolgt bei Kursbeginn! Veranstalter:

Tanzschule Leo Leitner & Gesunde Gemeinde

## VORANKÜNDIGUNG

## Montag, 08. April 2013

"Trotz Demenz in Würde leben"

Vortrag mit Frau Ilse Seufer-Wasserthal (MAS Trainerin) 14.00 Uhr Gasthaus Weißl-Ober Veranstalter:

Seniorenbund Frankenmarkt & Gesunde Gemeinde

## Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Fehlerteufel macht auch vor unserer Gemeindeinformation nicht halt. Der Stammtisch findet auch im Jahr 2013 jeden <u>1. Dienstag im Monat</u> statt.

Die richtigen Termine lauten:

Jänner PAUSE

Dienstag, O5. Februar 2013

Dienstag, 05. März 2013

Dienstag, 02. April 2013

Dienstag, 07. Mai 2013

Dienstag, 04. Juni 2013

um 20.00 Uhr Gasthaus Max

## Pflegeeltern gesucht!

Wenn Eltern den Bedürfnissen ihrer Kinder nicht mehr im notwendigen Ausmaß nachkommen können, betraut die Jugendwohlfahrt oftmals Pflegeeltern mit der Pflege und Erziehung dieser Kinder. Die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck betreut bezirksintern 55 Kinder in 38 Pflegefamilien. Das Land Oberösterreich hat in den vergangenen 10 Jahren ein österreichweit vorbildliches Modell entwickelt, dass die Pflegeeltern bei ihrer Aufgabe gut unterstützt und begleitet.

Da der Ausbau von Pflegeplätzen im Bezirk Vöcklabruck weiterhin erforderlich ist, werden Pflegeeltern gesucht. Wenn Sie Interesse haben und überlegen im Auftrag der Jugendwohlfahrt ein Pflegekind aufnehmen zu wollen, beraten Sie gerne die SozialberaterInnen Marianne Herzog, Alexandra Ecker und Josef Scheipl. Terminvereinbarung unter 07672/702-422.



# Krippenausstellung war ein großer Erfolg

Ca. 900 Besucher erfreuten sich an den unterschiedlichsten Krippen, die Anfang Dezember im Pfarrsaal gezeigt wurden. Alpenländische-Orientalische Krippen und Krippen aus den verschiedensten Materialien waren ausgestellt.

Anlass zu dieser Ausstellung war das 40jährige Jubiläum unseres Krippenmuseums. Im Rahmen der Krippenausstellung konnte natürlich auch die Barockkrippe besichtigt werden. Erfreulich war, dass auch viele Kindergarten– und Schülergruppen die Ausstellung besuchten. Der Reingewinn der Ausstellung wurde dem Frankenmarkter Sozialfonds übergeben.



Die Frauen des Sozialfonds (Herta Gottschik, Sigrid Grubinger und Hermine Hofmann) freuten sich über die Spende von der Krippenausstellung.

Bericht wurde bereitgestellt von Kons. Gerhard Hofmann

## Fasching in Frankenmarkt

Samstag, 19. Jänner 2013 Faschingsball

14.00 Uhr Gasthof Kogler-Greisinger Pensionistenverband

Samstag, 26. Jänner 2013 Sportlergschnas 20.00 Uhr Gasthof Bräu am Berg

TSV Sektion Fußball

Samstag, 02. Februar 2013
Frankenmarkter Nacht
20.00 Uhr Gasthof Kogler-Greisinger
ÖVP Frankenmarkt

Samstag, 09. Februar 2013 Musikergschnas 20.00 Uhr Gasthof Kogler-Greisinger Marktmusik Frankenmarkt





## **Malkurs**Wir bemalen bunte Ostereier!



Wer Lust hat den nächsten Osterstrauch mit selbstbemalten, ausgeblasenen Hühnereiern zu gestalten, ist herzlich eingeladen. Freude an Farbe und Arbeit mit dem Pinsel sind Voraussetzung, Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

Freitag, 01. Februar 2013	15.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 01. März 2013	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 02. März 2013	09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 08. März 2013	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 09. März 2013	09.00 bis 17.00 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben; Kosten € 70,—; Kursleiterin Waltraud Grabner

Anmeldungen am Marktgemeindeamt Frankenmarkt Tel. 07684/6255-13 (Günther Schweighofer)

### Auszeichnung für verdiente Lehrer

Am 29. November 2012 wurde im feierlichen Rahmen im Steinernen Saal des Oö. Landhauses an 2 Pädagogen der Volksschule und 2 Pädagogen der Hauptschule Berufstitel verliehen.

Frau Volksschuldirektorin i. R. Ulrike Steinbacher erhielt den Titel "Oberschulrat" und die neue Leiterin der Volksschule Frau VOL Elfriede Gruber wurde mit dem Titel "Schulrat" ausgezeichnet.





Dipl.-Päd. HOL Eva Maria Hitzl und Dipl.-Päd. HOL Josef Größwang wurde der Berufstitel "Schulrat" verliehen.

## Das Kollegium und alle Schülerinnen und Schüler gratulieren herzlich!



Berufstitel sind Auszeichnungen für besondere Leistungen. Sie werden an Personen verliehen, die sich in langjähriger Ausübung ihres Berufes Verdienste um die Republik Österreich erworben haben. Für Personen, die im Lehr- oder Erziehungsdienst tätig sind, ist diese Auszeichnung der Titel "Schulrat".

Die Ehrungen nahmen der Präsident des Oö. Landesschulrates Herr Fritz Enzenhofer und Herr Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer vor.

## **HOL SR Herta Langwallner**

geht nach 35 Jahre Lehrtätigkeit an der Hauptschule Frankenmarkt in Pension



SR Herta Langwallner kam mit dem Schuljahr 1974 in die Hauptschule Frankenmarkt. Bei ihr standen die Schüler immer im Mittelpunkt. Ihr Bestreben den Kindern möglichst viel beizubringen, Vorbild zu sein durch Konsequenz, Ausdauer, Gerechtigkeit und Strenge war immer ihr oberstes Ziel. Dabei hat sie bewiesen, dass Jugendlichkeit und Elan keine Frage des Alters sind. SR. Herta Langwallner betreute Jahrzehnte

lang die Schulbibliothek. Während ihrer Dienstzeit wurde diese neu eingerichtet, auf EDV umgestellt, laufend ergänzt und am neuesten Stand gebracht. Wir wissen wie viel Zeit und Arbeit darin steckt ca. 5.000 Bücher zu betreuen und dabei den Überblick nicht zu verlieren. Durch ihre umsichtige Art und ihrer Freude am Lesen ist es ihr gelungen unsere Schülerinnen und Schüler zum Lesen anzuregen. Wir schätzen sie als Kollegin, die bereit war jeden mit Rat und Hilfe zu unterstützen. Diese Zeit geht nun zu Ende. Wer SR. Herta Langwallner kennt, weiß, dass sie einen Tag auch ohne Stundenplan ausfüllen kann. An Interessen hat es ihr nie gefehlt. Die Direktorin und der Lehrkörper der Hauptschule Frankenmarkt danken SR. Langwallner für die Jahre der guten Zusammenarbeit hier an unserer Schule. Sie hat dieser Schule viel gegeben und auch unser Leben mitgeprägt und bereichert. Wir danken dafür von ganzen Herzen.

Wir wünschen SR. Herta Langwallner alles Gute für die neue Freiheit, die sie lange mit ihrer Familie genießen soll.

#### Weihnachtsaktion 2012

"Ein Funke Fröhlichkeit für die Kinder der Waldkarpaten"

"Christkindl aus der Schuhschachtel" heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum 13. Mal durchgeführt wurde.

Kinder und ihre Familien füllten Pakete mit Sü-Bigkeiten, Schul- und Spielsachen, die dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, dort wo auch die Altoberösterreicher leben, verteilt wurden. Diese humanitäre Aktion wird unterstützt von der Oö. Landesregierung, von hunderten Schulen, Kindergärten, Gemeinden und vielen Betrieben und Privatpersonen.

Schulsachen, Spielsachen, Winterartikeln (Schal, Handschuhe), Haube, CD`s, Toilettartikel (Shampoo, Duschgel, Seife,...) und Süßigkeiten (Schokolade, Bonbons udgl.) sammelten die Schüler und Schülerinnen der Hauptschule Frankenmarkt und verpackten die Sachen in Weihnachtspapier. 80 Schuhschachteln wurden am 30. November abgeholt. Herzlichen Dank an alle Eltern, die ihr Kind bei diesem Schenken unterstützten.



### Die Marktgemeinde Frankenmarkt gratuliert herzlich...

...der Firma Starzinger GmbH & Co Kg zur ...den Eltern zur Geburt Ihres Kindes Verleihung der internationalen Qualitätszertifizierung "IFS". Der Begriff "IFS" steht für International Food Standards und ist eine internationale Qualitätszertifizierung für die Lebensmittelindustrie. Die Firma Starzinger hat dies im Jahr 2012 umgesetzt und dabei eine Higher-Level Version erreicht. Dies bedeutet, dass über 95 % (nämlich 96,6 % im Standort Frankenmarkt und 97 % im Standort Brauerei Aspach) erreicht wurden. Um diesen Standard zu erreichen, wurden in beiden Standorten im Vorfeld beträchtliche Investitionen für bauliche Maßnahmen sowie für Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter gesetzt. Die Erreichung dieses Standards gibt der Firma die Möglichkeit noch mehr am heimischen sowie besonders am internationalen Markt präsent sein zu können.

Weiters ist das Unternehmen bereits seit dem 2008 im Besitz des BIO-Zertifikats der Austria Bio Garantie, was ihnen ermöglicht, für den Konsumenten die Sicherheit des biologischen Ursprungs zu gewährleisten.

Silvia Mayr & Gerhard Aichinger **Sohn Lukas** 

Stefanie Jergler & Philipp Fahr Sohn Timo

Silvia & Christian Gausterer **Tochter Jasmin** 

Cornelia Preundler & Klaus Lettner **Tochter Sophia** 

...den frisch Vermählten

**Gabriela Tothova & Michael Maier** 

### **Fahrplanwechsel**

Beim Fahrplanwechsel im Dezember 2012 blieb in Frankenmarkt zwar die Anzahl der Züge und Busse gleich, jedoch haben sich die Fahrzeiten im Minutenbereich geändert, hauptsächlich infolge Änderungen im Fernverkehr. Dadurch wurden einige — wenn auch knappe — Anschlüsse eher zufällig hergestellt, die bisher nicht bestanden haben.

- Die Züge aus beiden Richtungen mit Ankunft um 14.26 haben von Montag bis Freitag um 14.28 Uhr einen Busanschluss bis zum GH Fimberger.
- Der Bus von Montag bis Freitag um 07.23 Uhr nach Vöcklabruck hat dort um 08.06 Uhr einen Busanschluss nach Attnang und von dort einen Anschluss der WESTBahn in Richtung Linz, Wien um 08.32 Uhr.
- Der Bus von Montag bis Freitag mit der Abfahrt um 15.58 Uhr in Vöcklabruck nach Frankenmarkt hat einen Anschluss von der WESTBahn aus Wien, Linz in Attnang um 15.26 Uhr und von dort mit einem Bus um 15.28 Uhr nach Vöcklabruck (im Verspätungsfall besteht um 15.56 Uhr ein Zugsanschluss von Attnang nach Franeknmarkt).

Wir weisen darauf hin, dass durch die neue Tullnerfeldbahn die touristisch sehenswerte Stadt Tulln in Richtung Wien mit den Zügen der WESTBahn (umsteigen in Attnang) und in Richtung Salzburg mit den IC-Zügen der ÖBB (umsteigen in Vöcklabruck) schnell erreicht werden kann. Vom neuen Bahnhof besteht immer ein S-Bahn— bzw. Stadtbusanschluss ins Zentrum.

Beitrag wurde bereitgestellt von www.fahrgast-ooe.at



# Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

Laut gesetzlicher Vorschriften sind "Laufleinen" für Hunde innerhalb des Ortsgebietes verboten, werden aber immer wieder verwendet.

Bitte beachten Sie folgende Rechtsvorschrift laut Oö. Hundehaltegesetz 2002 § 6 Abs. 6:

Die Leine muss der Körpergröße und dem Körpergewicht des Hundes entsprechend fest sein; sie darf höchstens 1,5 Meter lang sein. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund seinen Fang darin öffnen und frei atmen, jedoch weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Die Maulkorbpflicht gilt nicht für das Führen von Hunden, die am Arm oder in einem Behältnis getragen werden, sowie für Hunde, für die auf Grund einer Erkrankung der Atemwege durch chronische und irreversible Atembeschwerden bei Vorliegen eines veterinärmedizinischen Attests das Tragen eines Maulkorbs nicht zumutbar ist. Dieses Attest ist stets mitzuführen und den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes auf Verlangen vorzuweisen.

### Tag der offenen Tür an der FH Oberösterreich

Campus Feeling live erleben können die BesucherInnen am Tag der offenen Tür am Freitag, dem 15. März 2013 von 09.00 bis 18.00 **Uhr** an den FH OÖ Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projektausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den einzelnen Studiengängen iede Fakultät hat ein individuelles Programm zusammengestellt.

Die FH Oberösterreich bietet mittlerweile rund 50 Bachelor- und Masterstudien in folgenden Bereichen:

- Informatik, Kommunikation und Medien in Hagenberg
- Gesundheit und Soziales in Linz
- \* Management in Steyr
- \* Technik und Umweltwissenschaften in Wels

Alle Infos und das Programm finden Sie auch unter **www.fh-ooe.at/infotage**.

# KATZENKLO?



Hygieneartikel, Feuchttücher, Katzenstreu, Speisereste, Altöle, sogar verstorbene Haustiere verstopfen unsere Kanäle und verursachen hohe Kosten – die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen. Helfen Sie mit: Schützen wir gemeinsam das oberösterreichische Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unsere Geldbörsen! Infos auf: www.klobal.at





